

## **Weihnachtslandschaften vom 29. November bis 20. Dezember in der kath. St. Heinrich-Kirche**

Hannover: Vom **1. bis zum 4. Advent** sind die „**Weihnachtslandschaften**“ in der **katholischen St. Heinrich-Kirche, Sallstraße 72**, beheimatet. In dieser besonderen Erlebnisausstellung wird die Kirche als Landschaft mit zehn Stationen gestaltet sein, die die Botschaft von Weihnachten auf eine neue Weise erschließen.

Durch ein Lichtertor gelangen die Besucher/innen in den Kirchenraum und zur ersten der zehn Stationen. Dort liegen Rosen und Dornen, die dazu anregen „anzukommen“ und die eigene Situation symbolisch in den Blick zu nehmen. Unübersehbar schwebt ein großer, sechszackiger Stern im Hauptschiff der Kirche. In der Nähe finden sich drei künstlerisch gestaltete Figuren: die Sterndeuter. Und zur Altarinsel hin ragt eine Himmelsleiter weit nach oben. Diese drei Stationen mit verschiedenen Aktionsmöglichkeiten thematisieren die Sehnsucht von Menschen und setzen sie mit den Verheißungen biblischer Geschichten in Verbindung. Beim Taufbecken gibt es Anregungen zur kreativen Suche nach „Engelsspuren“, bevor man (ähnlich den Hirten und den drei Weisen mit ihren Gaben) in der Kapelle zur Krippe gelangt. Hier – im Raum der Stille – lädt ein Bild von Gerd Winner, das einem Verkehrsschild ähnelt, mit den Worten „Stop“, „Look“, „Listen“ und „Mainline“ zur Meditation ein.

Beim weiteren Gang durch die Kirche können die Besucher/innen im Seitengang den Stammbaum Jesu mit den Geschichten ungewöhnlicher Frauen entdecken und dem Gedanken des „Im-Herzen-Bewahrens“ nachgehen.

An den letzten beiden Stationen wird man schließlich wieder in den Adventsalltag geführt. Gute Wünsche werden an einem Tannenbaum ausgetauscht. Und an einer Probierdecke gibt es Weihnachtsgebäck zum Kosten und vielfältige Hinweise, die die Symbolik unserer Weihnachtstraditionen erschließen.

Die „Weihnachtslandschaften“ sind eine ökumenisch initiierte Wanderausstellung, die 2001 in Hameln entstanden ist und an deren Konzeption und Gestaltung auch Berufsschüler/innen beteiligt waren. Im Jahr 2006 war sie bereits in der Lutherkirche zu sehen. Überall, wo sie gezeigt wurde, war das Interesse sehr groß.

Auch in der Südstadt werden die Weihnachtslandschaften in ökumenischer Zusammenarbeit ausgestellt: Beteiligt sind die ev.-luth. Südstadtgemeinde, die kath. Kirchengemeinde St. Heinrich sowie die Ludwig-Windhorst- und die St. Ursula-Schule.

<b>Ort:</b>	<b>St. Heinrich-Kirche, Sallstr. 72, 30171 Hannover</b>
<b>Öffnungszeiten:</b>	täglich von 15 bis 20 Uhr, samstags und sonntags ab 12 Uhr für angemeldete Schulklassen vormittags von 8.30 bis 13 Uhr
<b>Führungen:</b>	täglich um 16.30 Uhr (Dauer etwa 1 Stunde) samstags und sonntags zusätzlich um 19 Uhr für Gruppen nach Vereinbarung
Anmeldung	bis zum 27. November 2009 unter 0511/80059880 / pfarrbuero@st-heinrich-hannover.de
Eintritt	frei (Spende ist freiwillig)

Weitere Infos: [www.st-heinrich-hannover.de](http://www.st-heinrich-hannover.de) Verantwortlich für diesen Text (übernommen von St. Heinrich): Siegfried Heinemann